

klassen

Frühjahr 2026

Robert Seethaler

Fatima Daas

Iwan Heilbut

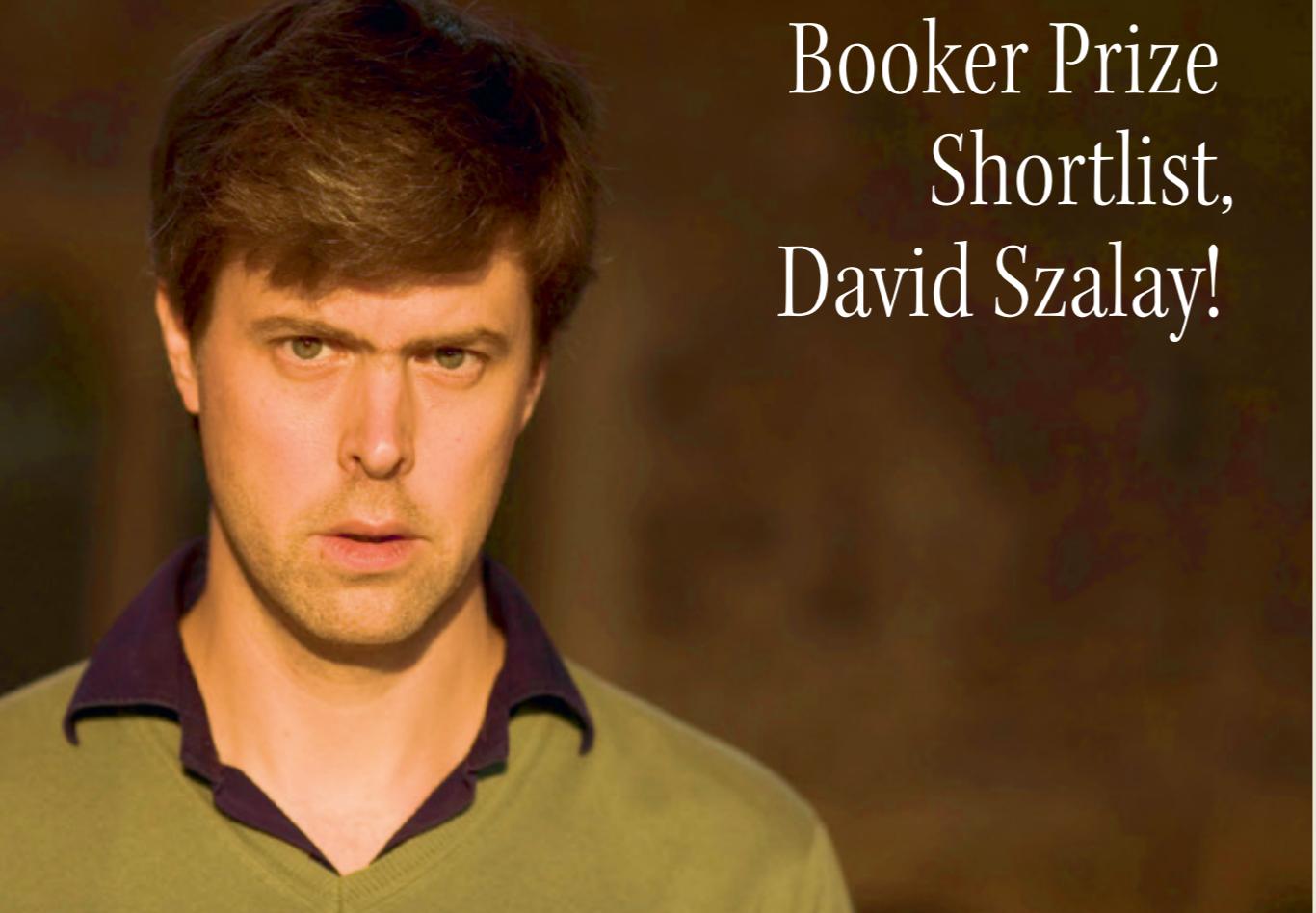
Helene Bukowski

Hal Ebbott

Asta Olivia Nordenhof



Gratulation zur Booker Prize Shortlist, David Szalay!



»Selten habe ich ein Leben mit all seinen Unplanbarkeiten, unerwarteten Aufs und tiefen Abs so konsequent erzählt gelesen. Szalay ist damit einmal mehr für den britischen Booker Prize nominiert. Ganz groß!«

emotion

»David Szalay schreibt mit sinnlicher Autorität. Er hat nicht bloß Stil, er hat eine unverwechselbare Stimme ... Seine Prosa ist präzise, ohne pedantisch zu sein. Seine verdichteten Beobachtungen bleiben stets sensibel und aufrichtig.«

The New York Times

»In diesem Roman geht es um die Dinge, die fundamental unsagbar sind – das Unaussprechliche im Kern eines jeden Lebens. Das, was mit Sprache nicht erreicht werden kann. Szalays Hauptfigur hat etwas von einem existenziellen Wanderer – irgendwo zwischen Camus' Fremden und Forrest Gump.«

The Guardian



6 | 3

Verehrte Buchhändler:innen,

„Ihre Situation in unserem Land ist sehr delikat“, sagt eine Pariser Nachbarin zum deutschen Emigranten Edvard im Jahr 1939 – und plötzlich wird aus einem Satz ein Messer. Kurz darauf, nach dem Überfall auf Polen und der britischen Kriegserklärung, beginnt in Frankreich die Mobilmachung: Alle Deutschen und Österreicher müssen sich melden, viele werden interniert.

Iwan Heilbut hat seinen Roman bis zu seinem Tod 1972 immer wieder überarbeitet; der Stoff ließ ihn nicht los. Umso größer ist meine Freude, dass *Zugvögel* – ein dringlicher, alarmierender und zugleich grotesk humorvoller Text – nun im claassen Verlag erscheinen darf. So viele Jahre nach seiner Entstehung – und doch unverstellt aktuell. Der Roman erscheint übrigens auch ziemlich genau 95 Jahre nachdem Iwan Heilbut zum ersten Mal im Ullstein Verlag publizierte.

Das claassen-Frühjahr 2026 bietet Ihnen sieben besondere Romane: bibliophil, sprachverliebt, welthaltig – und, um ein Bonmot Franz Kafkas zu paraphrasieren, mit der nötigen Wucht einer Axt. Bücher, die das gefrorene Meer in uns zu spalten vermögen.

Daher meine herzliche Empfehlung: Lesen Sie sich durch das claassen-Programm – von vorn nach hinten, gern auch zurück. Beginnen Sie mit Robert Seethalers heiß erwartetem neuen Roman *Die Straße*, in dem sich viele Einzelgeschichten zu einem Mosaik der Augenblicke fügen. Diese Straße könnte sich beinah durch jeden Ort ziehen – Sie selbst könnten in dieser Straße wohnen. Und nach der Lektüre, so ging es mir, schauen Sie sich vielleicht Ihre Straße genauer an. Dieses Buch ist ein großes Geschenk, ein »berührendes Bild menschlicher Existenz«, wie es Ullstein Verleger Karsten Kredel formuliert.

Vielleicht werden auch Sie, so wie ich, beim Lesen blitzartig zusammenzucken: So schreibt sich das Leben! Nein: So müsste man Leben (be)schreiben können.

Ich wünsche Freude bei der Lektüre!

Miryam Schnellbach

Programmleitung claassen

Robert Seethaler

Die Straße

»UND UNSER
LEBEN?«

»GEHT WEITER.
WAS SONST?«





Ein Jahr, eine Straße, ihre Menschen: Robert Seethalers neuer Roman

Robert Seethaler's Bücher wurden

in über 40 Sprachen übersetzt.

Mit seinem Roman *Ein ganzes Leben*

stand er auf der Shortlist des

International Booker Prize. Er lebt

in Berlin und Wien.

Die Straße ist nicht im Zentrum der Stadt und nicht an ihrem Rand. Versteckt liegt sie irgendwo dazwischen. Kein Besucher würde sich dorthin verirren, und doch passiert in ihr alles, was Menschen passieren kann.

Ein Junge wird vom Jagdfieber gepackt. Ein anderer weiß nicht, wohin mit seiner Wut. Eine Blumenhändlerin lebt für einen Mann, der sie nicht einmal sieht. Eine Heimleiterin wacht über ihre Schützlinge und ist selbst die Einsamste von allen. Ein Geistlicher kommt seiner Gemeinde abhanden. Sorge rüttelt an den Bewohnern, Sehnsucht treibt sie nachts auf die Straße, die Liebe bringt sie um den Verstand. Sie haben Träume und Geheimnisse. Ihre Wege kreuzen sich täglich, doch was wissen sie voneinander?

In seinem neuen Roman verknüpft Robert Seethaler ihre Geschichten zu einem Mosaik der Augenblicke – und damit des Lebens selbst.

Der neue Roman von einem der beliebtesten Erzähler deutscher Sprache

»Der Gott des Gefühls kleiner Leute: Robert Seethaler hat das Talent, Charaktere und Landschaften ganz ohne Geschwätz und Schwerfälligkeit zu erzeugen in der für ihn so typisch entschlackten und schnörkellosen Sprache.« *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Robert Seethaler

Die Straße

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

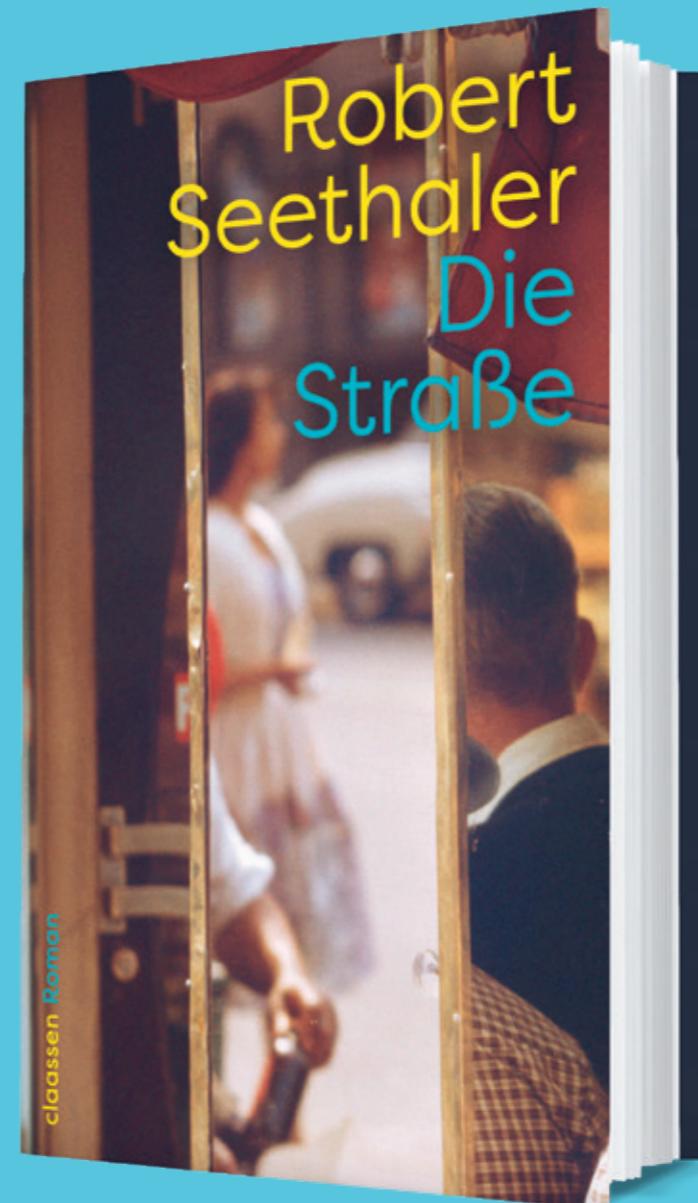
12,8 x 20,9 cm

Ca. 200 Seiten

23,00 € (D) | 23,70 € (A)

ISBN 978-3-546-10033-5

Erscheint am 30.04.2022

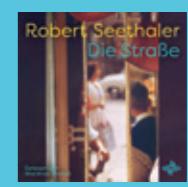


■ Marketingkampagne:
Out-of-Home-Werbung,
Printanzeigen, Banner-
kampagne, Ads in Pod-
casts und auf Social Media,
Google Ads

■ Presseschwerpunkt:
Interviews und Medi-
besprechungen



Bitte fragen
Sie Ihre:n
Ansprechpartner:in
nach unseren
attraktiven Sonder-
konditionen



Ungekürzte Lesung
von Matthias Brandt
4 CDs | € 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-95713-331-1



€ 11,99 (D) | € 12,40 (A)
ISBN 978-3-546-00592-2





»Niemand erzählt mit soviel Leichtigkeit von den schweren Dingen, wie Fatima Daas es tut. In ihrer Sprache fühle ich mich erkannt: im Zögern, in der Sehnsucht, im leisen Trotz.«

Fatma Aydemir

Fatima Daas wurde 1995 in Saint-Germain-en-Laye geboren. Ihr viel beachteter Debütroman *Die jüngste Tochter* wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und mit dem Internationalen Literaturpreis ausgezeichnet. Die Verfilmung wurde 2025 in Cannes gezeigt.

Sina de Malafosse, geboren 1984, lebt als Übersetzerin und Lektorin in Toulouse. Sie übersetzt u. a. Pauline Delabroy-Allard und Adeline Dieudonné.

Kayden ist nie allein: Zu Hause sind ihre Mutter und ihre große Schwester immer an ihrer Seite. In der Schule sind da ihre Freund:innen: Nelly, die Sportlerin, Samy, der Träumer, und Djenna, die sich nie etwas vormachen lässt. Kayden beobachtet, wie alle ihren Platz in einem starren System suchen. Sie schreibt auf, was sie sieht. Eines Tages liest Madame Fontaine, die strenge Französischlehrerin an ihrer neuen Schule, einen ihrer Texte. Eine Tür öffnet sich, das spürt sie: Kayden wird die nächste sein, die die Aufnahmeprüfung für die Eliteuni Sciences Po bestreht. Kayden weiß nicht, ob sie das will; was sie will, ist Zeit mit ihrer Lehrerin zu verbringen. Erst viel zu spät erkennt sie das Ungleichgewicht in ihrer Beziehung – dass Mme Fontaine nach anderen Regeln spielt als sie selbst.

Fatima Daas erzählt kraftvoll und eindringlich von engen Wohnungen, noch engeren Freund:innenschaften und von den beengten Vorstellungen, die Institutionen vom Leben an den Rändern der Gesellschaft haben. Muss Kayden das Spiel mitspielen oder kann sie es verändern?

Nach dem preisgekrönten Debüt *Die jüngste Tochter*: der international erwartete zweite Roman der Autorin

Die eindringliche Erzählung einer jungen Frau, die das Spiel vom Aufstieg nicht mitspielt

Ein notwendiger Roman über das Ungleichgewicht zwischen Institutionen und Menschen



Fatima Daas
Spiel das Spiel
Roman
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 200 Seiten
22,00 € (D) | 22,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10160-8
Erscheint am 26.02.2026

»Fatima Daas schreibt über den Preis des sozialen Aufsteigs, über das Spiel der Macht – mit einer Sprache, die weh tut: klar auf den Punkt und ehrlich.«

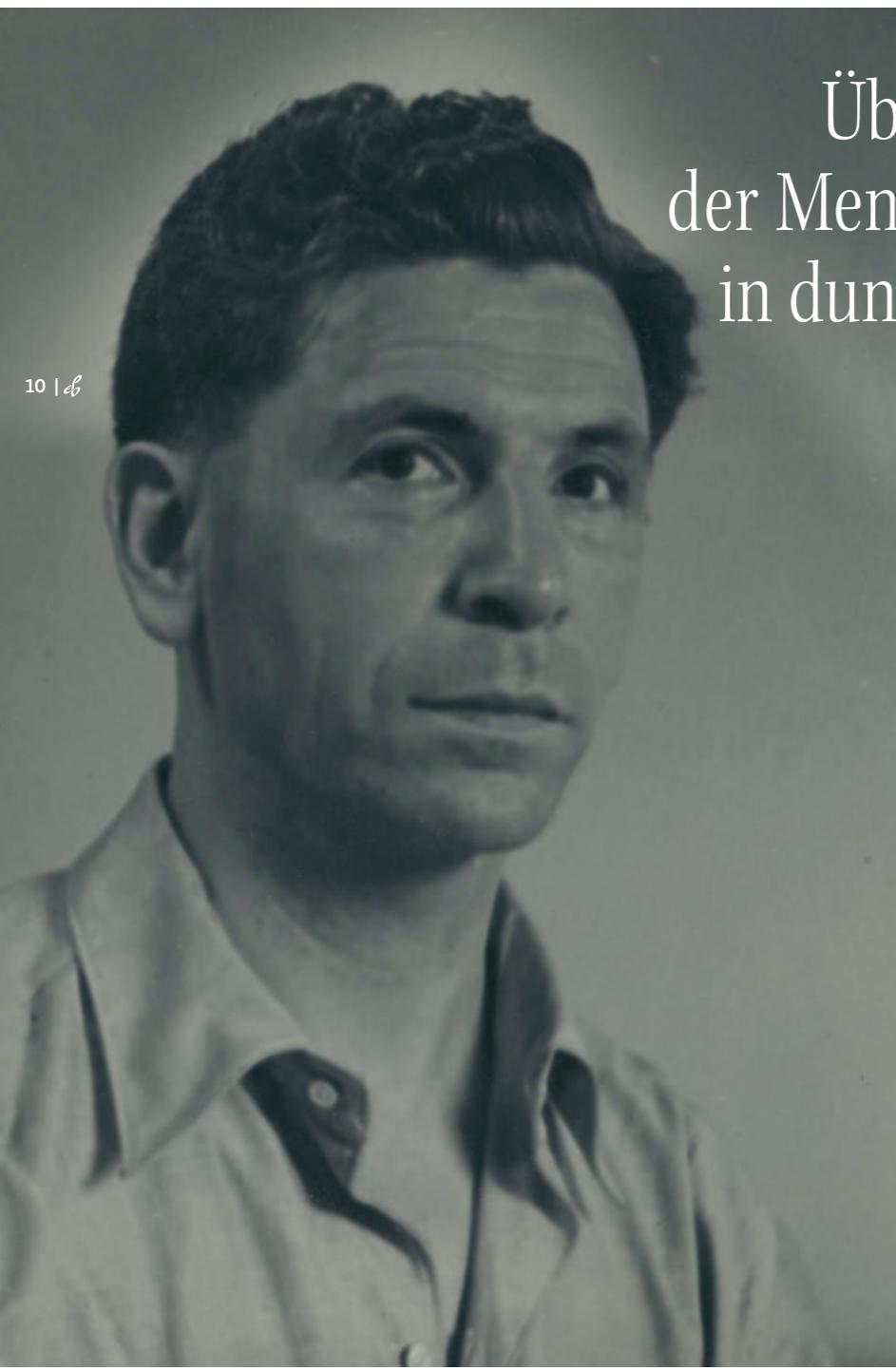
Deniz Utlu

»Ich glaube, dass es so etwas wie Neid gibt bei den Leuten, die dich beschimpfen – sie ertragen es nicht, dich so im Reinen mit dir selbst zu sehen. Wenn du in den Zwängen des Systems steckst, ist es schwer, jemanden wie dich zu sehen, deine Freiheit zu erleben, deine ganz eigene Art, dich an den Rändern vorbeizuschlängeln.«

Fatima Daas



€13,99 (D) | €14,40 (A)
ISBN 978-3-546-00690-5



Über die Kraft der Menschlichkeit in dunkelster Zeit

10 | 6

Iwan Heilbut wurde 1898 in Hamburg geboren, 1928 erscheint im Horen-verlag sein erster Roman *Triumph der Frau*, der ein literarischer Erfolg wird. 1932 publiziert der Ullstein Verlag den Roman *Frühling in Berlin*. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten wird Heilbut vorübergehend inhaftiert. Nach der Flucht über die Pyrenäen erreicht er im September 1940 mit seiner Familie

Lissabon, von wo aus sie sich in Richtung USA einschiffen lassen. Sein im Exil entstandener Roman *Zugvögel / Die Überlebenden* erscheint 1943 in stark gekürzter Form. 1950 kehrt Heilbut nach Deutschland zurück.

Paris, 1939. Edvard und Rahel erwarten ein Kind. Nichts wünschen sie sich mehr als das ihr »Knirps«, wie sie ihn liebevoll schon vor der Geburt nennen, in Frieden aufwächst. Ihr Wunsch verhallt in der Welt, in der sie leben. Seit ihrer Flucht aus Nazi-Deutschland haben sie im Pariser Quartier Latin ein neues Zuhause gefunden. Doch die Angst vor dem Krieg zersetzt ihr Viertel. Es herrscht ein Klima des Misstrauens, das junge Paar wird denunziert, und während ihr Sohn zur Welt kommt, wird Edvard interniert und in das Lager »La Macabre« gebracht. Er kann sich befreien, doch ist es für die drei ein weiter und gefährlicher Weg bis nach Lissabon, von wo aus sie auf einem Schiff nach New York gelangen wollen. Iwan Heilbut's kraftvoller Roman, der bis heute auf Deutsch unveröffentlicht blieb, zeichnet ein erschütterndes Bild von der klaustrophobischen Enge in der französischen Metropole, die einst Rettung versprach und über Nacht zur Hölle wird für diejenigen, die vor den Nazis geflohen sind. Doch *Zugvögel* ist auch die Geschichte einer unerschütterlichen Hoffnung auf eine Zukunft jenseits des Terrors. Ein Zeugnis der größten Herzenswärme zweier Menschen, die das junge Leben ihres Kindes um jeden Preis schützen wollen.

Die literarische Wiederentdeckung: Das erste Mal 1943 im Exil erschienen - jetzt erstmals ungekürzt

Erzählt mit hoher Authentizität vom Leben im Pariser Exil

6 | 11



Iwan Heilbut, Peter Graf (Hg.)

Zugvögel

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

12,8 x 20,9 cm

Ca. 591 Seiten

28,00 € (D) | 28,80 € (A)

ISBN 978-3-546-10159-2

Erscheint am 25.06.2026

»Und doch gingen sie blass in den Straßen, sie standen leise redend vor den Häusern und sahen nach neuen Nachrichten aus – so warten die einfachen Leute auf dem Lande während eines Gewitters auf den nächsten Blitz – sie fühlen sich in einer Gewalt, die sie nicht lenken können. Sie ergeben sich darein und sind auf den Tod gefasst. Obgleich diese heiteren lebensfreudigen Franzosen die Zustände zu kritisieren liebten, den Krieg – nein; den Krieg wollten sie nicht.«



An der Seite einer Einsamen

Helene Bukowski, geboren 1993 in Berlin, studierte am Literaturinstitut Hildesheim. 2019 erschien ihr Debüt Roman *Milchzähne*, der für das Kino adaptiert wurde. 2022 folgte *Die Kriegerin*. Ihre Bücher wurden vielfach besprochen und in mehrere Sprachen übersetzt. Heute lebt sie als freie Schriftstellerin wieder in ihrer Geburtsstadt und der Niederlausitz.

1985 nimmt sich eine junge Pianistin in Neubrandenburg das Leben. Dreieinhalb Jahrzehnte später stößt die Schriftstellerin Helene Bukowski auf ihre Geschichte. Behutsam nähert sie sich Christina, sucht in ihrer Biografie nach Rissen und Erschütterungen, aber auch nach Augenblicken großen Glücks. Sie lernt einen Vater kennen, der in der Tochter seine eigenen Träume verwirklichen will, eine Mutter, die nie gelernt hat, zu widersprechen, und ein Klavier, das unverrückbar in der Wohnung steht. Bukowski folgt Christina nach Ost-Berlin, an die Spezialschule für Musik, mit ihren kalten Übungsräumen und dem täglichen Drill. Später nach Moskau, zum Studium am Konservatorium, durch sturzbachartigen Regen und Nächte voller Schnee. Und sie findet eine Krankheit, für die es erst heute eine Diagnose gibt. Mit großer Sensibilität erzählt Helene Bukowski ihre Geschichte. Sie erzählt von der DDR und gleichzeitig davon, dass die Kunst ohne Freiheit nicht zu haben ist.

Eine Frau zerbricht am Leistungsdruck in einem System, das nur Siege kennt

Bukowski erzählt mit großer Zärtlichkeit und fragt nach dem Wert von Talent, dem Preis von Erfolg und dem Recht auf ein selbstbestimmtes Leben



Helene Bukowski
Wer möchte nicht im Leben bleiben
Roman
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 256 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10158-5
Erscheint am 26.02.2024



»Wie Helene Bukowski aus dem Nachlass einer jungen Frau ein ganzes Leben rekonstruiert und daraus diesen schmerzlichen und klaren Roman komponiert, ist großartige Literatur.«

Marion Brasch

»Bukowskis Sprache hat eine geradezu magische Schönheit.«

Deutschlandfunk



Vier Freunde. Und ein Verrat, der alles ins Wanken bringt

Amos und Emerson kennen sich seit mehr als dreißig Jahren. Trotz ihrer völlig unterschiedlichen Herkunft haben es beide zu einem Wohlstand gebracht und führen ein Leben, wie sie es sich einst gewünscht haben: Ihre Ehefrauen sind eng befreundet, ihre jugendlichen Töchter zusammen aufgewachsen, ihre Tage strahlen die behagliche Lässigkeit eines New Yorker Großstadtlebens aus. Ihre Freundschaft kann nichts erschüttern – das glauben sie zumindest. An diesem Wochenende in Emersons Landhaus jedoch spürt jeder: etwas ist anders. Emerson wird 52 und das soll gefeiert werden. Plötzlich werden jahrzehntealte Rivalitäten und Animositäten wieder spürbar, die in einem schockierenden Akt der Gewalt gipfeln – einer Tat, die die sorgfältig aufgebaute Welt der befreundeten Familien zu zerstören droht. Und nun steht jeder von ihnen vor der Frage: was und wen er am meisten schützen will.

Hal Ebbott lebt in New York. *Unter Freunden* ist sein Debüt.

Jan Schönherr lebt in München und hat Autor:innen wie Jack Kerouac, Jacques Poulin und NoViolet Bulawayo übersetzt. Für seine Arbeit wurde er mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Arbeitsstipendium des Freistaats Bayern 2022.

Sommer-Leseempfehlung der *New York Times*

Dieser Roman fegt wie ein literarischer Tornado durch unsere Alltagsgemütlichkeit

Ein psychologisches Meisterwerk



Hal Ebbott
Unter Freunden
Roman
Aus dem Englischen von Jan Schönherr
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 288 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10107-3
Erscheint am 30.04.2026



»Außergewöhnlich
kunstvoll.«
John Irving

»So wie ein brillanter Kopf, eine mitreißende Stimme oder eine frische Perspektive unsere Wahrnehmung und Reaktion auf die Welt verändern kann, hat mich *Unter Freunden* in seine kühle Umgebung hineingezogen und dazu gebracht, meine eigenen Tage anders zu sehen. Keine geringe Leistung für einen Debütroman – oder für irgend-einen Roman.«

Richard Ford

Asta Olivia Nordenhof

Der neue literarische Star aus Dänemark

16 | 6

Im Mittelpunkt der *Scandinavian Star*-Reihe des neuen dänischen Literaturstars Asta Olivia Nordenhof steht ein schreckliches Feuer an Bord des Nordsee-Kreuzers »Scandinavian« Star.

Die Tragödie, die sich am 6. April 1990 ereignete, führte zum Tod von 159 Menschen. Das schreckliche Ende des stolzen Kreuzers, das auch heute noch viele Rätsel aufgibt, bildet die Klammer der epischen, auf sieben Bände angelegten Romanserie über den Kapitalismus und seine Kollateralschäden. Wurde die »Scandinavian Star« von der eigenen Besetzung in Brand gesetzt? Steht dieses Schiff für die Rücksichtslosigkeit kapitalistischen Handelns und die Bereitschaft, für das Kapital über Leichen zu gehen?

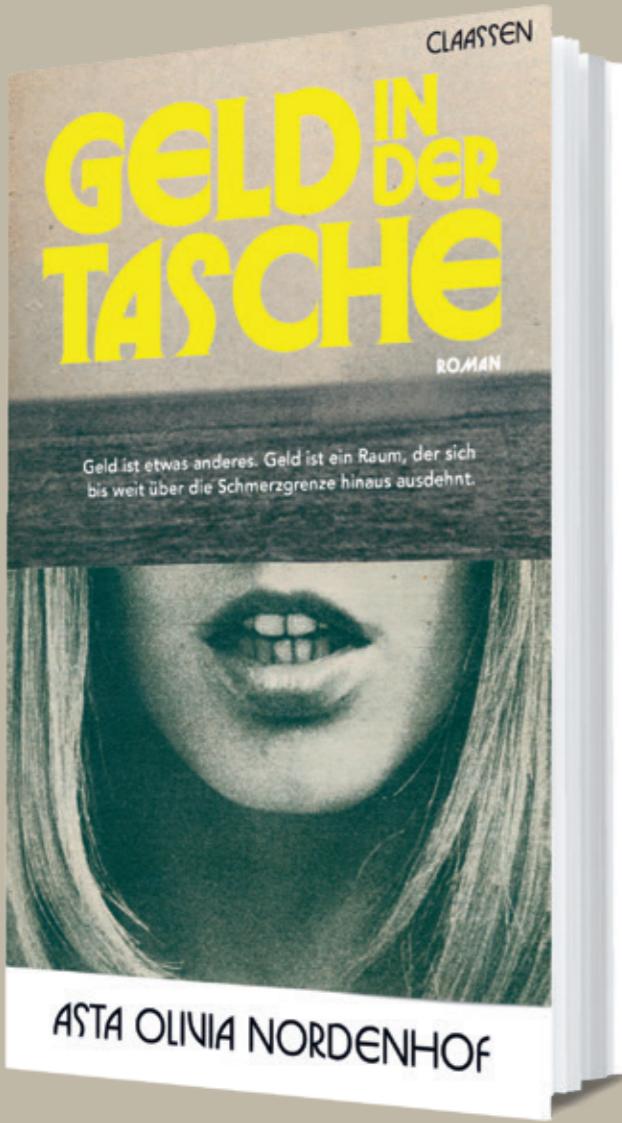
6 | 17



Spitzentitel

Geld frisst Mensch

18 | 6



»Wie schreibt man heute einen sozialrealistischen und politischen Roman über den Kapitalismus im 21. Jahrhundert? Genau so!«

Politiken

Auf einem Bauernhof nahe Nyborg betreibt Kurt sein Busunternehmen und träumt vom großen Erfolg, während Maggie mit ihrer Vergangenheit ringt. Als sie schwer erkrankt und stirbt, verliert Kurt nicht nur seine Frau, sondern auch sein Geschäft. Verzweifelt lässt er sich auf ein dubioses Projekt ein, das schnelles Geld verspricht – nicht ahnend, dass er damit in eine gefährliche Verstrickung mit der »Scandinavian Star«-Katastrophe gerät, ein Fährunglück, das niemanden in der Nachbarschaft unberührt ließ, und das auch heute noch gefährliche Schatten wirft.

Die ersten beiden Bände der gefeierten und preisgekrönten *Scandinavian Star*-Serie

Weiblich, kritisch, wütend

Für Leser:innen von Rachel Cusk, Tove Ditlevsen und Karl Ove Knausgård

6 | 19



»In das enge Feld skandinavischer Mehrteiler-Romane, geprägt von Autoren wie Jon Fosse und Karl Ove Knausgård, tritt ein neuer Stern: Asta Olivia Nordenhof.«

The Guardian

Olivia verbringt zwei Wochen in der Londoner Wohnung eines fremden Mannes und beginnt, ihre Vergangenheit niederszuschreiben. Jahre zuvor verkaufte sie sich an den mysteriösen T., der ihr einen Koffer voller Geld für die vollständige Kontrolle über ihren Körper bot. In ihrem gemeinsamen Bett lag stets ein Küchenmesser – Symbol eines tödlichen Spiels, aus dem sich Olivia in letzter Sekunde befreien konnte. Nun begegnet sie diesen Kräften, die sie damals an den Rand der Selbstzerstörung trieben, erneut, und fragt sich, ob sie jemals wieder an Liebe glauben kann.



Asta Olivia Nordenhof ist eine preisgekrönte Lyrikerin und Schriftstellerin. Ihr Roman, *Geld in der Tasche*, wurde erstmals 2020 in Dänemark veröffentlicht und gewann den Literaturpreis der Europäischen Union sowie den PO-Enquist-Preis. Zudem wurde es für den Literaturpreis des Nordischen Rates nominiert. Die Veröffentlichung sorgte international für Aufsehen, das Buch wird in sechzehn Sprachen erscheinen. Der zweite Band der Reihe, *Das Teufelsbuch*, wurde in Dänemark sofort zum Bestseller.

Asta Olivia Nordenhof
Geld in der Tasche
Roman
Der erste Teil der *Scandinavian Star*-Reihe
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 180 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10103-5
Erscheint am 12.03.2026

Asta Olivia Nordenhof
Das Teufelsbuch
Roman
Der zweite Teil der *Scandinavian Star*-Reihe
Aus dem Dänischen von Ursel Allenstein
Hardcover mit Schutzumschlag
12,8 x 20,9 cm
Ca. 180 Seiten
24,00 € (D) | 24,70 € (A)
ISBN 978-3-546-10104-2
Erscheint am 28.05.2026

Ursel Allenstein studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Schwedischen, Norwegischen und Dänischen von u. a. Sara Stridsberg, Johan Harstad und Tove Ditlevsen. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlt-Stiftung.

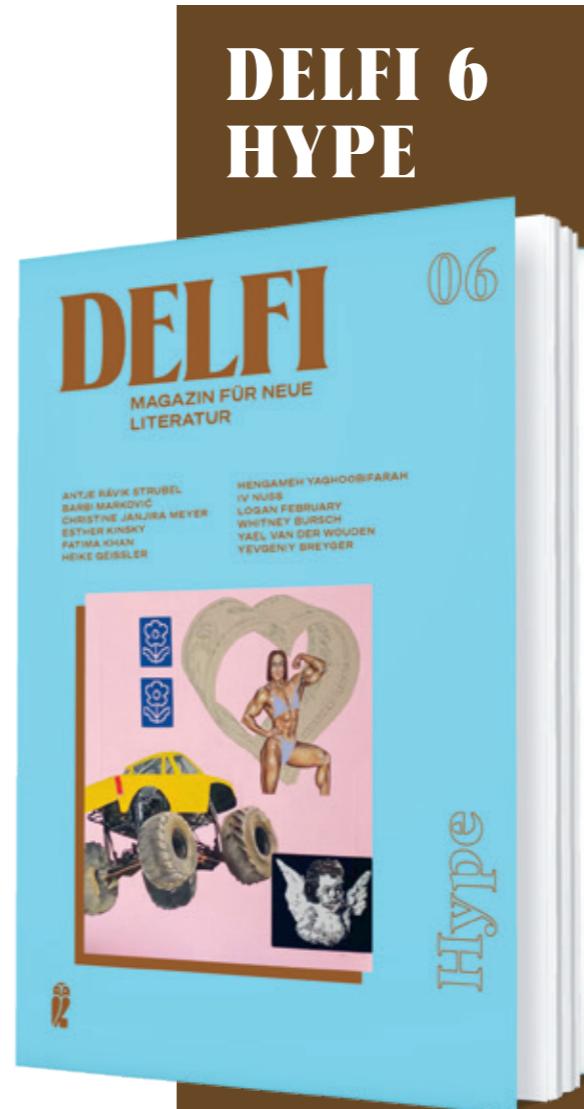
DELFI MAGAZIN FÜR NEUE LITERATUR

Literatur kann so vieles sein: unaufgeregt, laut, aufwühlend, zeitgeistig, überbewertet, der neueste Shit. Mit unserer sechsten Ausgabe starten wir unter dem Stern des HYPE in das Frühjahr. Und das Line-up spricht für sich: Beiträge gibt es unter anderem von Esther Kinsky, Antje Rávik Strubel, Barbi Marković, Yael van der Wouden, Fatima Khan, I.V. Nuss und Heike Geißler.

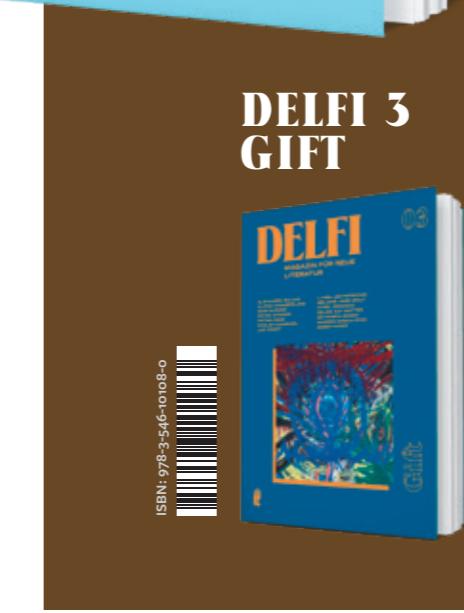
Seit 2023 erscheint unser Literaturmagazin zwei Mal im Jahr mit einem monothematischen Heft. Darin vereinen wir gattungsübergreifend deutschsprachige mit internationalen literarischen Stimmen, junge wie alte, aufstrebende wie etablierte.

Nicht nur das Phänomen des Hypes interessiert uns, es darf auch einfach einen Ritt in die Gefilde des Übermäßigen geben – oder ins Subtile. Wir servieren mit unserem Heft ein Charcuterie-Board aus köstlicher Prosa, Lyrik, Essayistik und Comic. Ein großes Spektakel oder alles nur gute Inszenierung? Blättern Sie durch das Heft und entscheiden Sie für sich selbst, ob man dem Hype glauben darf.

Fatma Aydemir, Enrico Ippolito, Hengameh Yaghoobifarah & Miryam Schellbach



ISBN: 978-3-546-10166-0



ISBN: 978-3-546-10168-0

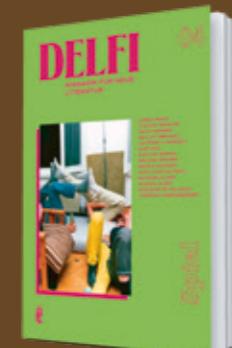


ISBN: 978-3-546-10090-8



ISBN: 978-3-546-10092-2

DELFI 4 SPIEL



ISBN: 978-3-546-10164-6

DELFI 5 AUTO



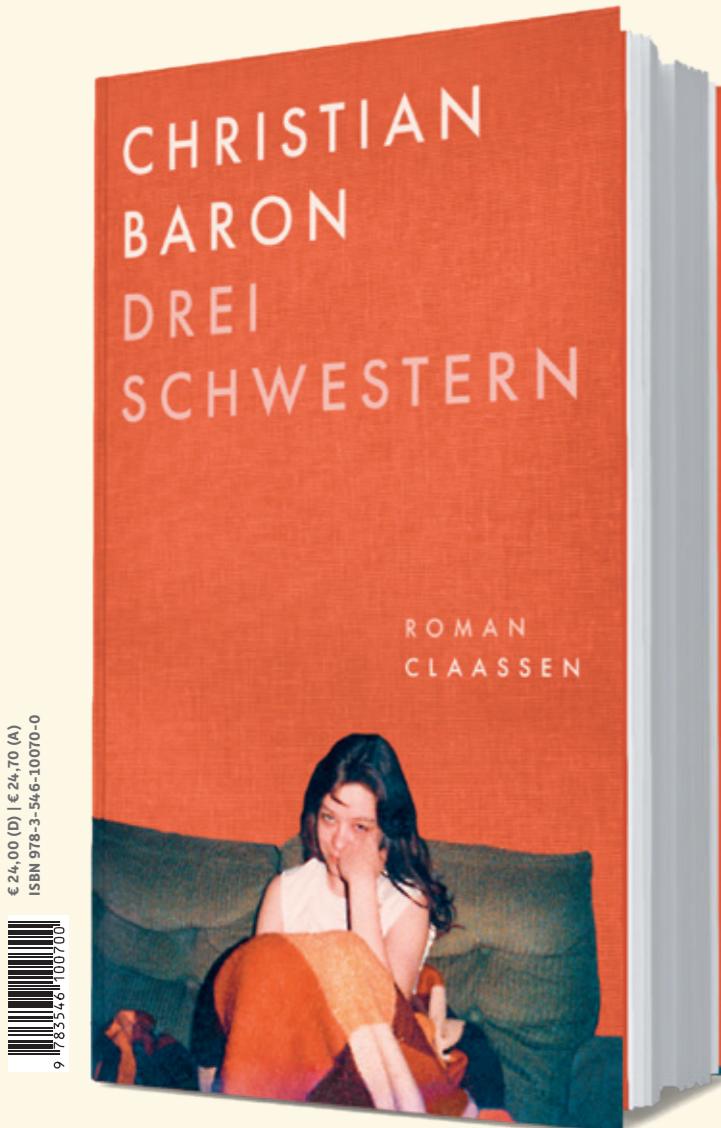
ISBN: 978-3-546-10164-6

Je Band
€ 15,00 (DE)
€ 15,50 (AT)
SFr 16,90 (CH)

Im Abo je Band
€ 13,00 (DE) / 13,40 (A)

Geschichten, die unter die Haut gehen.

20 | 6



»Bildungsgesättigt ist Barons Roman durchaus. Trotzdem steckt er voller Vitalität, hält er autosozio-grafische Schablonen auf Distanz.«

Der Tagesspiegel

»Lesend sieht man einen Film vor sich und wünscht sich, aus dem Roman könnte einer werden.«

Neues Deutschland



»Der Autorin Irene Dische ist mit ihrem neuen Buch *Prinzessin Alice* ein echter Scoop gelungen.«

Der Spiegel

»Mit schöner Leichtigkeit und gleichzeitig voller Tiefe ergründet der Roman das Leben einer besonderen Frau.«

ARD-Podcast, Das Büchermagazin

»Irene Dische hat ein empathisches und trotzdem hochwitziges Porträt dieser Prinzessin, die nicht gebrochen werden konnte, geschrieben.«

Die Presse

»Der Abschluss der Kaiserslauterer Trilogie ist eine immense Leistung. Sie bewahrt etwas, das der Autor hinter sich gelassen hat und zugleich in sich trägt. Vor allem den Schmerz, der vom ungelebten Leben der Elterngeneration röhrt.«

SWR Lesenswert

»Ein wenig mit dem royalen Glamourfaktor kokettierend und Sigmund Freuds Lehre deutlich kritisierend, gelingt dem Roman in kluger, mit Tiefe gepaarter Leichtigkeit etwas Feines: Er rückt Prinzessin Alice in ein anderes, helleres Licht.«

SWR

6 | 21

Ein psychologisches Meisterwerk



€ 24,00 (D) | € 24,70 (A)
ISBN 978-3-546-10070-0
9 783546 101073

Bei
Fragen, Wünschen
und Bestellungen
wenden Sie sich bitte
an Ihre Ansprech-
partner:innen

IHRE AUSLIEFERUNG

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Zeitfracht Medien GmbH
Industriestr. 23
70565 Stuttgart

RÜCKSENDUNGEN

Distribook / Zeitfracht Medien GmbH
Remittendenabteilung VA
Ferdinand-Jühlke-Str. 15
99095 Erfurt

Ihre aktuellen Lieferinformationen, Lageraufnahmeformulare und weitere Informationen finden Sie unter www.ullstein.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand Oktober 2025. Die Preise in österreichischen € wurden von unserem Auslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich angegeben. Hinweis: Befinden sich die zurückgesandten Verlagsprodukte nicht mehr in neuwertigem Zustand, so ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Die Kosten der Rücksendung trägt der Absender.

ullsteinbuchverlage Friedrichstraße 126 | 10117 Berlin | Tel. (030) 23456-300 | www.ullstein.de

Service- und Bestellhotline:

Tel. (0711) 7860 2254
https://service.zeitfracht.de

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. (01) 680-14-0
bestellung@mohrmorawa.at

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel. (062) 209-25 25
kundendienst@buchzentrum.ch

 NetGalley

Alle Titel finden Sie
als kostenfreies
digitales Leseexemplar
unter www.netgalley.de

Wöche unabhängiger
Buchhandlungen
2026